

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Björn Försterling (FDP)

Nachfrage zu Drucksache 18/2608

Anfrage des Abgeordneten Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.01.2019

Mit der Drucksache 18/2608 übermittelte die Landesregierung auf eine Anfrage des Abgeordneten Björn Försterling statistische Schuldaten aus dem laufenden Schuljahr zum Statistikstichtag am 18. Dezember 2019. Die Werte entstammen der Fachanwendung izn-Stabil. Laut dieser Antwort betragen die Sollstunden für das SJ 2018/2019 1 332 900,5 UStd./Woche und die Iststunden 1 325 095,5 UStd./Woche. Daraus ergibt sich ein Fehl von 7 805 UStd./Woche, also eine theoretische Unterrichtsversorgung von 99,4 %.

Im Schuljahr 2017/2018 betragen die Iststunden laut Antwort der Landesregierung in Drucksache 17/8855 1 327 103,8 UStd./Woche. Die Iststunden haben sich demnach um 2 008,3 UStd./Woche reduziert. Da nach den Angaben der Landesregierung mehr Lehrerinnen und Lehrer eingestellt worden sind, als in Ruhestand gegangen sind, hätte sich die Anzahl der Iststunden erhöhen müssen. Dennoch ist die Zahl gesunken. Diese Differenz gab es bereits am Beginn des Schuljahrs in anderer Größenordnung. Auf Nachfrage des Abgeordneten Björn Försterling in Drucksache 18/1784 zu Drucksache 18/1629 erklärte die Landesregierung damals diese Reduzierung. Ein Grund dafür sollen demnach erwartete Schwangerschaften gewesen sein.

In der Drucksache 18/2511 gab die Landesregierung an, dass zum damaligen Zeitpunkt bekannt gewesen sei, dass 681 Lehrerinnen und Lehrer (entspricht 596 VZLE) zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2018/2019 in Ruhestand gehen würden.

1. Wie erklärt sich die Landesregierung die geringere Anzahl der Iststunden des SJ 2018/2019 im Vergleich zum Vorjahreswert?
2. Wie viele Lehrkräfte (bitte in UStd./Woche angeben) befanden sich je in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 im Mutterschutz bzw. in Elternzeit?
3. Wie hoch ist der Saldo in VZLE (bitte pro Schulform angeben) zwischen den mit Ablauf des ersten Schulhalbjahres 2018/2019 ausscheidenden Lehrkräften und den Neueinstellungen zum 01.02.2019?

(Verteilt am 01.02.2019)